

**MENSCHEN**  
Unglaublich, aber wahr! Superstar **Robbie Williams** feiert heute 40. Geburtstag. Was Sie schon immer über ihn wissen wollten, auf **24**



# Leben

Neue Presse Seite 21 Donnerstag, 13. Februar 2014



**BLITZQUIZ**  
Das Klavier ist ein sehr altes Tasteninstrument, das im 17. Jahrhundert entstand. Wie viele Tasten hat es?

**A. 77**  
**B. 66**  
**C. 88**

Lösung unten auf der Seite

**MO** Lifestyle & Laufsteg **DI** Workout & Wohlfühlen **MI** Essen & Erleben **DO** Tipps & Trends **FR** Freizeit & Vergnügen **SA** Kreativ & Köstlich

**Gitarren, Klaviere, Blechblasinstrumente** – in Hannover gibt es viele **Musikfachhandlungen mit Tradition**. Die NP-Autoren Carsten Richter und Chiara Olthoff haben sich in der Szene umgesehen und stellen interessante Läden vor.

## Die musikalischen Saiten von Hannover



**HERR DER SAITEN:**  
Peter Ringewald ist seit 2011 Geschäftsführer von „Music Corner“ in Linden.  
Fotos: Wilde

**EDEL:** Die weiße „Eko Master 400“ ist aus den 50ern und sehr selten. Sie kostet 790 Euro.

### „Music Corner“: Tradition seit 1949 und Retter für viele Stars

Stampe und Schendzielorz – das sind Namen, die in Hannover seit langem mit Musik verbunden sind. 1949 gründeten Josef Schendzielorz und Erwin Stampe ihre Instrumentenhandlung. Die 200 Quadratmeter große Werkstatt in der Pestalozzistraße (Linden-Nord) aus den Gründerzeiten gibt es noch heute.

Das Fachgeschäft dazu liegt gleich um die Ecke am Bethlehemplatz: Im November feiert „Music Corner“ 35-jähriges Bestehen. Von außen sieht der Laden relativ unscheinbar aus. Das täuscht: Drinnen ist es ein verwinkeltes Paradies für Musiker, vor allem für Gitarristen.

Der Sohn des Gründers, Jürgen Schendzielorz (73), ist noch heute in der Klavierabteilung tätig, die im hinteren Bereich des Geschäftes liegt. Der langjährige Mitarbeiter Peter Ringewald (49) hat 2011 den Laden als Geschäftsführer übernommen. Er freut sich besonders, dass man seit kurzem Vertragshändler für Gitarren und Digitalpianos der Marke Yamaha ist: „Die nehmen nicht jeden. Das ist schon ein Ritterschlag.“

Warum funktionieren Musikgeschäfte im digitalen 21. Jahrhundert noch? „In einem kleinen Laden ist alles persönlicher“, findet Ringewald. Tradition trifft

Moderne: Auch ein Online-Shop gehört zum Angebot. „Das muss sein, weil die Leute sich vorab über unser Angebot informieren“, erklärt Ringewald. Das Hauptgeschäft laufe aber im Laden. 40 bis 50 Kunden kommen pro Tag an den Bethlehemplatz. Service wird großgeschrieben. „Gerisene Saiten, Reparaturen, neue Plektronen – an Gitarren ist immer irgendetwas kaputt“, sagt der 49-Jährige, „und manche kommen auch einfach mal auf einen Kaffee oder zum Fachsimpeln.“

Die Fachkenntnisse wissen auch Prominente zu schätzen, bei Konzerten werden die „Music Corner“-Mitarbeiter bei Proble-

men vom Veranstalter angefordert: „Für Stevie Wonder haben wir mal einen Flügel gestimmt“, erinnert sich Ringewald. Der holländische Star-Geiger André Rieu nahm ebenfalls die Dienste der Lindener in Anspruch. Und bei U2 hatten Ringewald und Schendzielorz vor dem Auftritt der Superstars ihren Auftritt im Stadion: Auch der Flügel von Bono Vox wurde von ihnen gestimmt.

Das Markenzeichen des Musikgeschäfts sind aber alte Gitarren. Historische Stücke aus den 50er oder 60er Jahren. Viele davon gebe es sonst nirgendwo: „Wenn ein Kunde sich eine Gibson Les-

**Music Corner**  
Bethlehemplatz 6  
30451 Hannover  
0511/760 12 74  
www.music-corner-hannover.de

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag zehn bis 18 Uhr, Sonnabend zehn bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung.

Paul aus den 70ern wünscht, dann mache ich mich auf die Suche. Da helfen natürlich gute Kontakte.“ Und damit es auch künftig begeisterte Musiker gibt, findet im „Music Corner“ fast jeden Tag Klavier-, Bass- und Gitarrenunterricht statt.



### Im „Musikbrunnen“ sprudeln die Töne

Klaviere, Saxofone und Kleininstrumente: Im „Musikbrunnen“ in der Grubenstraße sprudeln dem Kunden schon im Erdgeschoss die unterschiedlichsten Töne entgegen. Gernot Böhmeke (55) führt gemeinsam mit seinem Bruder Torsten die Geschäfte in vierter Generation. Inhaber ist Vater Guntram. Seit 1937 besteht das Unternehmen. „Wir sind das älteste Musikgeschäft Hannovers in Familien-tradition“, sagt Gernot Böhmeke, „hier müssen alle mit anpacken.“ Reparaturen werden

direkt vor Ort oder in einer der familieneigenen Werkstätten erledigt. Böhmeke ist Meister seines Fachs: Schon als 16-Jähriger hat er seine erste Gitarre gebaut.

Die Riesenauswahl an Instrumenten geht im ersten Stock weiter: Trommeln, Keyboards und mehr als 1000 Gitarren. Kontrabässe, Violinen, Akkordeons und Orgeln folgen im zweiten Stock – hier gibt es scheinbar nichts, was es nicht gibt. „Wir sind ständig auf der Suche nach Instrumenten, die wir noch nicht

haben“, so Gernot Böhmeke. Kurios: Mittlerweile gehört auch ein Didgeridoo zum Repertoire des „Musikbrunnen“. Standardwaren sind immer vorhanden, für andere Instrumente gibt es Lieferzeiten von vier Wochen. Meisterinstrumente wie Hanika-Gitarren müssen bis zu einem Jahr im Voraus bestellt werden.

Musik ist wie Mode, Trends kommen und gehen: „Geigen waren noch nie so attraktiv wie heute“, sagt Böhmeke. Star-Geiger David Garrett sei für viele ein Idol.



**Der Musikbrunnen**  
Grubenstraße 12  
30519 Hannover  
0511/36 31 204  
www.der-musikbrunnen.eu

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr, 14 bis 18.30 Uhr, Sonnabend 10 bis 16 Uhr.

**DIE GROSSE VIELFALT:** Gernot Böhmeke inmitten der Gitarren.  
Foto: Heusel

### Bei „Jürgen Metzger“ darf man alles ausprobieren

In der Hausmannstraße (Mitte) kommen Holz- und Blechbläser voll auf ihre Kosten – die Jürgen Metzger GmbH ist spezialisiert auf Blasinstrumente. „Von der Piccoloflöte bis zur Tuba ist bei uns alles vorhanden“, sagt Geschäftsführer Kord Ohlendorf (44). Seit 2010 führt er das Unternehmen mit Inge Metzger, der Ehefrau des Namensgebers, der das Unternehmen 1968 gründete.

Ohlendorf, gelernter Großhandelskaufmann, hat damit sein Hobby zum Beruf gemacht. „Faszinierend“ findet er die Kombination aus moderner Technik und traditioneller Musik. 120 verschiedene Blasinstrumente sind in dem Fachgeschäft ständig vorhanden. Mit im Angebot: angesagte Hersteller wie Bach, B & S oder Yamaha.

Dabei gleicht nicht ein Instrument dem anderen – was für das ungeübte Auge nicht unbedingt zu erkennen ist. Sie werden individuell gefertigt, abgestimmt auf einzelne Wünsche und Bedürfnisse. Dafür werden die Produkte auch entsprechend umgebaut. „Unsere Kunden können die Instrumente vor dem Kauf gerne ausprobieren“, sagt Ohlendorf. Auch bei der Finanzierung der Instrumente ist man flexibel: Ratenzahlung ist möglich. Vier Mitarbeiter helfen in Werkstatt und Verkauf. Zum Service gehört auch ein Online-Shop. „allerdings überwiegend nur für ein erstes Angucken, zum Ausprobieren kommen die meisten Kunden ins Geschäft“, erklärt Ohlendorf. Der Einzugsbereich reicht mittlerweile von Soltau bis Wolfenbüttel.



**HANDARBEIT:** Andreas Coerdts arbeitet in der Jürgen-Metzger-Werkstatt.  
Foto: Dröse

Heute ist ein schöner Tag, weil ...

... wir uns am **Welt-Radio-Tag** nicht nur nebenbei berieseln lassen, sondern uns die Zeit nehmen, bewusst Radio zu hören. Wie wäre es denn, wenn man anstelle der abendlichen Gute-Nacht-Geschichte für die Kinder auf das Radioprogramm des NDR zurückgreift? Da gibt es heute um 19.50 Uhr „Ohrenbär – Radiogeschichten für kleine Leute“, in dem es um das Freundefinden geht.



... wir uns bei den Nachbarn dafür bedanken, dass sie **Pakete annehmen**, wenn man selbst nicht zu Hause ist, um die sehnsüchtig erwartete Online-Bestellung anzunehmen. So bleibt der Gang zur Poststelle oder die lästige Wartezeit, bis der Postbote wiederkommt, erspart. Danke, liebe Nachbarn!

... wir noch einen Tag Zeit haben, um uns etwas Originelles für den morgigen Valentinstag zu überlegen. Blumen, Schmuck oder Parfüm? Langweilig! Wie wäre es mit etwas von Herzen? **Ein leckeres Abendessen** mit Vorspeise, Liebessessen des Partners und süßer Nachspeise. Da bleibt sogar noch ein Abendzeit für die Generalprobe. Und wenn es nicht schmeckt? Egal, die Gäste zählt!



### CITY OF MUSIC

#### Hier gibt es auch noch Instrumente

Der Musikladen **Armin Werner** in der Peiner Straße 25 (Telefon: 0511/831014) ist die Adresse für Metall- und Holzblasinstrumente, Schlagzeuge und Gitarren in Döhren. Tipp: Der Laden ist auch eine Meisterwerkstatt. Montags bis freitags von neun bis 18 Uhr und sonnabends von neun bis 13 Uhr wird hier fachkundig beraten, repariert, vermietet und verkauft. Das Geschäft existiert schon seit 1955 in Hannover.  
www.werner-musikinstrumente.de

Die Ansprüche an ein vernünftiges Holzblasinstrument können sehr hoch sein. Bei **Hinrich Schulz** an der Landwehrstraße 69 (Telefon: 0511/832180) wird das Versprechen gegeben, für jedermann das passende Holzblasinstrument zu finden. Wer sich erst orientieren will: Man kann Saxofone und Klarinetten auch probeweise mieten. Geöffnet Montag bis Sonnabend von neun bis 12.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr. Inhaber Hinrich Schulz (50) führt auch eine Meisterwerkstatt. Klarinetten, Saxofone und Flöten werden hier generell überholt und repariert.  
www.hinrich-schulz.de

Wunderschöne Flügel und Klaviere gibt es beim **Klavierhaus Döll**. Auch Digitalpianos und Noten sowie Schulmusikinstrumente kann man in der Schmiedestraße 8 (Telefon: 0511/3018770) kaufen. Ab einem Euro pro Tag kann man ein akustisches Klavier mieten. Interessierte, Anfänger und Profis sind Montag bis Sonnabend von zehn bis 18 Uhr auf mehr als 900 Quadratmetern willkommen. Und auch nach Abschluss eines Kaufs bietet Döll viel Service – zum Beispiel die Organisation von CD-Aufnahmen bis zur Künstlerbetreuung.  
www.klavierhaus-doe11.de

Selbst ist der Musiker! Die Gitarrenwerkstatt **Stratmann Originals** in der Oesterleystraße 12 a (Telefon: 0511/702565) wirbt mit dem Spruch „Wir bauen Lieblingsgitarren“. Und das Wissen bringt sie in Workshops an Interessierte. Der nächste Kurs geht vom 21. April bis zum 4. Mai, er kostet mit Material für die persönliche Gitarre allerdings 2250 Euro. Geöffnet Montag bis Freitag von 10.30 bis 19 Uhr.  
www.stratmann-gitarren.de

Bei **PPC Music** am alten Flughafen 7 a (Telefon: 0511/679980) gibt es Gitarren, Keyboards, Blasinstrumente namenhafter Hersteller oder Zubehör für den besten Sound im Live- und Studioeinsatz. Das einst auf Percussion-Instrumente ausgelegte Geschäft ist ordentlich gewachsen, seit es 1983 von München nach Hannover zog. Montag bis Freitag von zehn bis 19 Uhr und Sonnabend von zehn bis 16 Uhr kann man sich von fachkundigem Personal beraten lassen.  
www.ppc-music.de

### BLITZQUIZ-AUFLÖSUNG

Die richtige Lösung lautet: C.